

SINFONIE KONZERT

19.30 & 17 Uhr / MHL / Großer Saal

Daniel Sepec *Violine*

MHL-Sinfonieorchester

Harish Shankar *Leitung*

Unsuk Chin (*1961)

Frontispiece (2019)

für Orchester

Dauer: ca. 8 Minuten

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Violinkonzert Nr. 2 D-Dur KV 211 (1775)

I. Allegro moderato

II. Andante

III. Rondeau: Allegro

Dauer: ca. 23 Minuten

Pause

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840 – 1893)

Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74 »Pathétique« (1893)

I. Adagio – Allegro non troppo – Andante –

Moderato mosso – Andante – Moderato assai –

Allegro vivo – Andante come prima – Andante mosso

II. Allegro con grazia

III. Allegro molto vivace

IV. Finale: Adagio lamentoso – Andante

Dauer: ca. 45 Minuten

Daniel Sepec studierte bei Dieter Vorholz in Frankfurt und Gerhard Schulz in Wien. Seit 1993 ist er Konzertmeister der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, mit der er auch regelmäßig solistisch auftritt. Angezogen von der reichen Ausdrucksvielfalt der Barockmusik gewann die Barockvioline für Daniel Sepec zunehmend an Bedeutung. So wirkt er ebenfalls seit langer Zeit als Konzertmeister in dem auf Originalinstrumenten spielenden Balthasar-Neumann-Ensemble unter Leitung von Thomas Hengelbrock mit. Als Solist konzertierte er mit zahlreichen renommierten Orchestern und Dirigenten, unter anderem mit der Academy of Ancient Music unter Christopher Hogwood, der Wiener Akademie unter Martin Haselböck und dem Orchestre des Champs-Élysées unter Philippe Herreweghe. Mit Antje Weithaas, Tabea Zimmermann und Jean-Guihen Queyras gründete Daniel Sepec 2004 das Arcanto-Quartett, das in den wichtigen Musikzentren Europas konzertiert. Er unterrichtete als Professor an der Hochschule für Musik in Basel bevor er 2014 dem Ruf an die MHL folgte.

Harish Shankar wird für seine Vielseitigkeit und sein leidenschaftliches Musizieren geschätzt. Der Preisträger des 6. Internationalen Jorma-Panula-Dirigierwettbewerbs ist derzeit Generalmusikdirektor am Landestheater Schleswig-Holstein. Gastdirigate führten ihn unter anderem zum Chineke!-Orchestra, Royal Philharmonic Orchestra, Royal Scottish National Orchestra und in die Elbphilharmonie Hamburg. Er studierte Klavier bei Prof. Konstanze Eickhorst an der MHL und Dirigieren an der Hochschule für Musik in Weimar. Entscheidende künstlerische Impulse erhielt er von Sir Mark Elder, Nicolás Pasquet und Paavo Järvi. Harish Shankar engagiert sich in seiner Freizeit für die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners, die Kindern bei der Verarbeitung psychosozialer Traumata mit Musik und Kunst hilft.